

**THE SONICS***Live 2020*

**Sixties-Garagenrock-Ikonen zurück in Deutschland.**

**Show in Aschaffenburg am 24. April 2020 bestätigt.**

**Die kompromisslosen Rocker gelten als Paten des Punk.**

**Ihr Comeback-Studioalbum „This Is The Sonics“ (Revox) weiter im Handel. Tickets ab sofort im Vorverkauf erhältlich.**

Frankfurt, 6. Dezember 2019 – Die Pioniere des Garagenrock fanden sich 1960 in Tacoma im US-Bundesstaat Washington zusammen. Ihr rauer aggressiver Stil prägte Generationen von Bands, Eigenkompositionen wie „Witch“, „Psycho“, „Strychnine“, „Cinderella“ und „He’s Waitin’“ gelten als Klassiker. Kapellen wie Stooges, Cramps, Dead Boys und Fuzztones eiferten ihnen nach. Auch die Grunge-Generation wie etwa Mudhoney, Nirvana, Melvins und Screaming Trees nannte **The Sonics** als Vorbilder, zumal sie aus derselben Gegend, dem US-amerikanischen Nordwesten, stammen. Nicht zuletzt sind White Stripes, Bruce Springsteen und Flaming Lips bekennende Anhänger. Schließlich feierten auch die skandinavischen Action Rocker wie The Hellacopters, Gluecifer, Backyard Babies, The Nomads, The Hives u.a. die Garagenrock-Götter heftig ab. Am 24. April 2020 kommen **The Sonics** zu einer Show nach Aschaffenburg in den Colos-Saal.

**Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Freitag, dem 6. Dezember 2019 – 10.00 Uhr. Tickets sind unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.**

Die Texte ihrer dreiminütigen Kracher handeln von Autos, Mädchen, Surfen, Drogen und Horror-Monster. Der Gesang der **Sonics** klingt markig und roh, ihre Gitarren sind vollfett übersteuert, das Schlagzeug scheppert und kracht. Neben ihren eigenen Songs präsentieren sie auch gerne Rock´n´Roll-Standards à la „Louie, Louie“, „Skinny Minny“ etc. In den ersten Jahren gab es verschiedene Umbesetzungen, bis sich 1963 eine feste Besetzung heraus schälte, die heute noch Bestand hat, zumindest im Studio. Am Bass steht Andy Parypa, für Gesang und Keyboards ist Gerry Roslie zuständig. Ins Saxophon bläst Robert Lind, in die Gitarre greift Larry Paypa, während Bob Bennett am Schlagzeug sitzt. Für die Tour kann die Besetzung variieren.

1965 erscheint ihr Debütalbum „Here Are The Sonics“, das gleich mal drei Paradebeispiele des Garagenrock präsentiert: „The Witch“, „Psycho“ und „Have Love, Will Travel“. 1966 erscheint das zweite Album „Boom“ und avanciert zu einem weiteren Meilenstein des Garagenrock. Für ihr drittes Album „Introducing The Sonics“ mussten sie diverse Kompromisse eingehen, die Plattenfirma wollte einen kommerzielleren Sound hören. Die Band war unzufrieden mit dem Resultat, Gerry Roslie verließ die Gruppe, die sich in der Folge 1968 auflöste. Einige Mitglieder entscheiden sich für eine Karriere an der Universität, andere wechselten die Band, Saxofonist Rob Lind wurde von der Armee in den Vietnamkrieg einberufen. Nach einer kurzen Rückkehr 1972 reüssierten **The Sonics** 2007 für das Cavestomp Garage Rock Festival in Brooklyn beinahe im Original-Line-Up. Acht Jahre später dann die Sensation: Ein neues **Sonics**-Studioalbum. Zusammen mit Produzent und Garage-Experte Jim Diamond (The Dirtbombs, White Stripes) entstand „This Is The Sonics“ (Revox), das im März 2015 erschien. Am 24. April 2020 können Garagen-Rock-Fans aufs Neue die Band erleben, mit der alles begann: **The Sonics**.

Weitere Informationen unter: [www.facebook.com/The.Original.Sonics](https://www.facebook.com/The.Original.Sonics)

### **THE SONICS**

###  **Live 2020**

### Fr 24.04.20 Aschaffenburg / Colos-Saal

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

